

# Freistellungsauftrag

An die <b>Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG Hohenfelder Allee 2 22087 Hamburg</b>	Datum:	
	Ihre vhw-Mitglieds-Nr.	Ihre vhw-GP-Nr.:
Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge  <b>geb. am</b>	Steuer-Identifikationsnummer	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	
Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten/des eingetragenen Lebenspartners	Steuer-Identifikationsnummer Ehegatte / eingetragener Lebenspartner	

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedgatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Hiermit **erteile ich/erteilen wir<sup>2</sup>** Ihnen den Auftrag, **meine/unsere<sup>2</sup>** bei Ihrem Institut anfallenden Zinseinnahmen vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragssteuer beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von ..... €  
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für **mich/uns<sup>2</sup>** geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt **1.000,00 € / 2.000,00 €<sup>2</sup>**.
- über 0,00 €<sup>3</sup> (sofern lediglich eine ehedgatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem ...../sofort und

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von **mir/uns<sup>2</sup>** erhalten.
- bis zum 31.12.20.....

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

**Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>**, dass **mein/uns<sup>2</sup>** Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für **mich/uns<sup>2</sup>** geltenden Höchstbetrag von insgesamt **1.000,00 € / 2.000,00 €<sup>2</sup>** nicht übersteigt. **Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>** außerdem, dass **ich/wir<sup>2</sup>** mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt **1.000,00 € / 2.000,00 €<sup>2</sup>** im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

..... Unterschrift	..... ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartners oder gesetzl. Vertreter
-----------------------	---

Der Höchstbetrag von 2.000,00 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S. des § 26 Abs.1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

- Zutreffendes bitte ankreuzen**
- <sup>2)</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen
- <sup>3)</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedgatten-/lebenspartnerübergreifenden Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.